



## GESINE KRÜGER



geb. 1962, ist Professorin für Allgemeine Geschichte der Neuzeit an der Universität Zürich und Mitherausgeberin des Onlinemagazins *Geschichte der Gegenwart*.

### KONTAKT

Mirjam Fürbringer (Vertrieb)  
07156-163 136  
m.fuerbringer@reclam.de

# Der lange Schatten der Unterdrückung

Das deutsche Kolonialreich währte kaum mehr als drei Jahrzehnte. Im Vergleich zu manchem Nachbarland mag diese Zeit eher unbedeutend erscheinen, doch der Eindruck täuscht: Als der Erste Weltkrieg begann, war das deutsche Kolonialreich im Hinblick auf seine Fläche das drittgrößte der Welt. Mit dem Ende des Kaiserreichs 1918 waren zwar die »Schutzgebiete« in Afrika und Asien dahin, aber die deutsche Gewaltherrschaft und Ausbeutung blieben nicht ohne Folgen. Heute führt nicht zuletzt die Aufarbeitung des Genozids an den Herero und Nama immer wieder zu Spannungen zwischen Namibia und der Bundesrepublik Deutschland.

Die Historikerin Gesine Krüger erzählt den deutschen Kolonialismus, indem sie sowohl seine Vorgeschichte als auch seine bis in die Gegenwart reichenden Kontinuitäten einbezieht. Dabei legt sie besonderes Augenmerk auf die Perspektive der einst Kolonisierten und gibt erhellende Einblicke in deren Handlungsspielräume und Motivation.

**Veranstaltungsformat:** Gespräche, Präsentation, Vortrag

**Kurzbeschreibung:** Das Buch oder einzelne Themen können vorgestellt werden. Schwerpunkte: Forschung über Kolonialismus, heutige Erinnerungskultur, Debatten zum Kolonialismus.

**Veranstaltungsdauer:** wie gewünscht

**Benötigtes Equipment:** Beamer für Power Point Präsentation

**Honorar:** Hängt vom Veranstaltungsort ab, in der Regel genügen Reise- und Übernachtungskosten

**Bevorzugter Veranstaltungszeitraum: ab Juni 2022**

**Bevorzugter Veranstaltungsraum/Reisegebiet:** mit dem Zug in weniger als 6 Stunden erreichbar, Berlin, Hamburg